

## Tagesimpuls 07.03.21

### ***„Er aber meinte den Tempel seines Leibes“ Joh 1,21***

#### Gedanken zum Evangelium des 3. Fastensonntags:

Wenn mein eigener Leib ein Tempel ist, dann muss ich mir – gerade in der Fastenzeit und vor dem Hintergrund dieses Evangeliums – die Frage stellen lassen: Wie sieht es in diesem Tempel aus? Ist dort so ein Durcheinander wie in einer Markthalle? Lärm? Chaos? „Frühjahrsputz“ ist ein gängiger Begriff – wie wäre es einmal mit einem „Fastenputz“? Oft verbinden wir die Fastenzeit mit Verzicht. Aber Verzicht ist vielmehr ein Test für etwas Positives wie der Prophet Jesaja andeutet: „Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Weisen Recht, tretet ein für die Witwen!“ (Jes 1,17). Auch Respekt für Mitmenschen soll man nicht übersehen. Wenn der Mensch Tempel des Heiligen Geistes ist, dann sind Menschen nie Mittel zum Zweck.

P. Lukas Nnamdi Mbefo

#### Gebet:

Du siehst in unserem Körper mehr als einen funktionierenden Organismus. Du hast uns mit ihm beschenkt, einen Tempel, in dem du selbst wohnen willst.

